

Zukunft Oberwart

SPÖ

Oberwart

Magazin der
SPÖ Oberwart
und St. Martin
Ausgabe 2/2024

**FROHE
FESTTAGE**

**WÜNSCHT IHNEN
TEAM ZUKUNFT OBERWART**
Eine Stadt. Ein Team.

Frohe Weihnachten

Liebe Burgenländerinnen, liebe Burgenländer!

Politik darf kein Selbstzweck sein, sondern der Auftrag, für die Menschen da zu sein. Es macht mich stolz, als Landeshauptmann für meine Heimat arbeiten zu dürfen. Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viel erreicht: Das Burgenland bietet soziale **Sicherheit**, wirtschaftlichen **Fortschritt** und **Stabilität**.

Mit dem ganztägigen Gratis-Kindergarten und der kostenlosen Nachhilfe sorgen wir dafür, dass alle Kinder im Burgenland **gleiche Bildungschancen** haben. Wir entlasten Eltern finanziell und fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Während anderswo **Krankenhäuser** geschlossen werden, bauen wir neue und gewährleisten mit modernster Ausstattung und Top-Personal eine umfassende Gesundheitsversorgung. Seit Jahren wird in Österreich über eine Pflegeoffensive diskutiert, im **Burgenland** haben wir sie umgesetzt. Mit dem Anstellungsmodell für pflegende Angehörige und Vertrauenspersonen sowie dem Bau wohnortnaher Pflegestützpunkte gewährleisten wir die beste **Pflege** vor Ort.

Auch der burgenländische **Mindestlohn** bleibt mir ein wichtiges Anliegen. Arbeitende Menschen müssen von ihrem Lohn gut leben können, ohne auf Hilfe angewiesen zu sein. Durch den **Wind- und Sonnenstromtarif** zum Fixpreis auf 20 Jahre bieten wir Preisstabilität und entlasten die Burgenländerinnen und Burgenländer nachhaltig. Gleichzeitig sorgt unser Ausbau des **öffentlichen Verkehrs** für leistbare Mobilität im Burgenland.

Das **Zusammenleben** im Burgenland baut auf ein Geben und Nehmen auf: Deshalb sorgen wir mit klaren Maßnahmen im Bereich **Asyl und Migration** für ein friedliches Miteinander.

Das Fundament für diesen **burgenländischen Weg** ist Ihr Vertrauen und der gelebte Zusammenhalt in unserem Land – unabhängig von den Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen. Dafür möchte ich Ihnen danken.

Nach der kommenden Landtagswahl wollen wir diesen Weg mit Ihnen gemeinsam weitergehen, damit wir unser **Heimatland** mit Stolz an die nächsten Generationen übergeben können. Im Burgenland sollen weiterhin alle die Chance auf ein **gutes und sicheres Leben** haben.

Ich wünsche Ihnen ruhige und schöne Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten. Ich bin zuversichtlich, dass die nächsten Jahre ebenso erfolgreich sein werden – getragen von unseren Werten und dem Zusammenhalt, der unser Land seit jeher auszeichnet.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit den herzlichsten Grüßen



Ihr Hans Peter Doskozil

Landeshauptmann & Landesparteivorsitzender



Liebe Oberwart:innen! Liebe St.Martiner:innen!



forderungen groß waren. Vieles bleibt noch zu tun, doch wir sind auf einem guten Weg und können bereits auf einige Erfolge stolz sein.

Auf Initiative der SPÖ konnten der Schmanckeritag und der Weihnachtsmarkt im Stadtgarten ins Leben gerufen werden, ausgerichtet durch die Inform Events. Solche Veranstaltungen sind nicht nur ein Gewinn für die Innenstadt, sie schaffen auch Begegnungen und stärken den Zusammenhalt in unserer Stadt. Gerade in schwierigen Zeiten – denken wir nur an die Belastungen durch die Teuerung oder das Hochwasser – zeigt sich, wie wichtig eine starke Gemeinschaft ist. Denn nur gemeinsam können wir das Leben und Arbeiten in Oberwart nachhaltig verbessern.

Damit unsere Stadt auch in Zukunft gut vertreten wird, ist es entscheidend, die Sozialdemokratie bei den nächsten Landtagswahlen zu unterstützen. Oberwart verdient weiterhin eine

starke Stimme im burgenländischen Landtag, die sich konsequent für die Interessen unserer Stadt einsetzt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage, ein glückliches neues Jahr und vor allem Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen

Michael Leitgeb
Stadtparteiobmann

DAS JAHR 2024 NEIGT SICH DEM ENDE ZU – EIN GUTER MOMENT, UM GEMEINSAM ZURÜCKZUBLICKEN.

Die letzten Monate haben wir als Gemeinschaft erfolgreich gemeistert, auch wenn die Heraus-

Sprechstunden des Vizebürgermeisters



Sprechstunden jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus sowie nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0664/1004670

Das ist Wir an Ihrer Seite.

Das ist Beratung,
die ankommt.

Nähere Informationen in Ihrer
BAWAG Filiale Oberwart,
Hauptplatz 8.

bawag.at

BAWAG

Das ist Bank.



SPÖ Oberwart setzt Impulse!

Im Jahr 2024 hat sich in unserer Heimatstadt einiges getan. Auch, wenn im Gemeinderat oft

hitzig debattiert wurde, konnten für Oberwart gute und wichtige Projekte umgesetzt werden. Als SPÖ Oberwart ist es unser Ziel, auch im kommenden Jahr daran zu arbeiten, dass positive Impulse gesetzt werden und sich die Stadt weiterentwickelt. Hier haben wir die wichtigsten Projekte des Jahres 2024 zusammengefasst:

Schmankerltag im Stadtgarten

Fast 2.000 Gäste sorgten für Volksfeststimmung in der Oberwarter Innenstadt!

Der Schmankerltag, der ebenso wie „Weihnachten im Stadtgarten“ auf Initiative von Vizebürgermeister Michael Leitgeb veranstaltet wurde, war ein großartiger Erfolg. „Es freut uns, dass unsere Ideen für Oberwart derart positiv von der Bevölkerung angenommen werden“, sagt der Vizebürgermeister.

Der Ausschuss für Standortmanagement unter Obmann Michael Leitgeb möchte der Innenstadt ein neues Leben einhauchen. „Veranstaltungen wie Weihnachten im Stadtgarten, der Schmankerltag, ein Sommerfest oder die Einkaufsnacht müssen zukünftig Fixpunkte sein und sind für die Belebung der Stadt unverzichtbar“, betont Leitgeb.

Weihnachten im Stadtgarten!

Im Vorjahr gab es nach einem SPÖ-Antrag im Gemeinderat erstmals seit 2019 wieder einen Christkindlmarkt.

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr findet „Weihnachten im Stadtgarten“ dieses Jahr wieder statt – von 13. bis 15. Dezember. „Der Weihnachtsmarkt soll die Innenstadt in der Vorweihnachtszeit beleben und gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl der Bevölkerung stärken“, so Vizebürgermeister Michael Leit-

geb. Deswegen sprach sich die SPÖ Oberwart immer für die Durchführung eines Weihnachtsmarktes aus und stellte im Vorjahr auch einen entsprechenden Antrag im Gemeinderat.

Ziel ist es, den Weihnachtsmarkt zu einem fixen Bestandteil des Veranstaltungsprogramms der Stadtgemeinde Oberwart zu machen. Damit heimische Gastronom:innen, Handwerksbetriebe, Kulturschaffende, Vereinen und Schulen die Möglichkeit haben ihre Produkte, Projekte und ihr Können zu präsentieren. Darüber hinaus sollen auch karitative Einrichtungen unterstützt werden.

Bildungscampus Oberwart – voll im Zeitplan

Für die SPÖ Oberwart war die Umsetzung mit nur einem Bauträger entscheidend. Dies ermöglicht eine pünktliche Fertigstellung, Kosteneinsparungen bei den Baukosten, eine Kostenobergrenze und gewährleistet Transparenz.

Mit dem Bauvorhaben werden bis zu 40 Millionen Euro in den Schulstandort Oberwart inves-

tiert. Dadurch erreicht das regionale Bildungsangebot im Burgenland eine neue Dimension. Ein zentraler Teil des Bildungscampus ist eine 24-klassige Volksschule, die nach modernsten Grundsätzen errichtet wird. „Durch Investitionen in unsere Schulen investieren wir in die Zukunft unserer Kinder. In Oberwart entsteht mit dem neuen Campus eine Schule für die Zukunft“, so Vizebürgermeister Michael Leitgeb.

Das Land Burgenland und die Stadtgemeinde Oberwart finanzieren gemeinsam dieses Projekt, das von der Projektentwicklung Burgenland (PEB) umgesetzt wird. „Es wird mit Unter-

stützung des Landes ein Vorzeigeprojekt nach letztem Stand baulicher und pädagogischer Erkenntnisse gebaut. Eine langjährige Forderung der SPÖ nach einem Neubau der Volksschule wird nun umgesetzt“, freut sich Stadtrat Marc Seper.

„Unsere Bedingung war immer, dass dieses Projekt mit einem Bauträger realisiert wird“, ergänzt Stadtrat Christian Dax. Durch das Bauträgermodell gibt es volle Transparenz und eine Kostenobergrenze. Zudem ist es bereits gelungen einiges an Baukosten einzusparen. Die Fertigstellung soll bis September 2025 erfolgen.

Budget – Wieder kein Zukunftsplan von Bürgermeister Rosner

Die finanzielle Lage der Stadtgemeinde Oberwart ist äußerst angespannt. Bereits im letzten Jahr konnte ein ausgeglichenes Budget nur über eine massive Gebührenerhöhung erreicht werden – und die wird es mit der SPÖ im Jahr 2025 nicht mehr geben!

Erst im Vorjahr hat die Stadtgemeinde mit 24,5 Millionen Euro ein Rekordbudget beschlossen. Damals war auch die Rede davon, dass es keine Neuverschuldung geben soll. Ein Jahr später zeigt sich klar, dass dies im Bezirksvorort nicht gelungen ist. Dabei investiert das Land so viel Geld, wie noch nie in Oberwart.

Die SPÖ Oberwart hat sich massiv dafür eingesetzt, dass der Schulcampus finanziell vom Land Burgenland mitgetragen wird. Das Land unterstützt das für unsere Heimatstadt so bedeutende

Projekt mit 15 Millionen Euro. Die Umsetzung gelingt nur dank dieser Finanzspritze.

Damit in Zukunft weitere wichtige Vorhaben umgesetzt werden können, braucht Oberwart eine Strategie – die gibt es leider nicht. Wir haben Bürgermeister Georg Rosner bereits mitgeteilt, dass wir dem Budget für das Jahr 2025 nur zustimmen werden, wenn er uns einen Zukunftsplan für Oberwart und St. Martin vorlegt. Darin sollen alle wichtigen Maßnahmen für die kommenden Jahre abgebildet werden. Insbesondere ist uns die Neugestaltung der Innenstadt samt Verkehrsberuhigung ein großes Anliegen. Es gab immer wieder Ideen und Pläne, aber keine Umsetzung.

Wir haben Bürgermeister Georg Rosner ersucht, uns bis Ende Oktober einen Vorschlag vorzulegen.

Darin sollen die notwendigen Investitionen in Zukunftsprojekte, als auch mögliche Konsolidierungs- und Einsparungsmaßnahmen abgebildet sein. Dies ist nicht geschehen. Wir wollen auch nicht, dass weiterhin Studien und Konzepte in Auftrag gegeben werden, die dann nicht umgesetzt werden. Wir wollen kein planloses „Weiterwurschteln“ für Oberwart, sondern endlich konkrete Pläne für die Weiterentwicklung unserer Heimatstadt.

Obwohl regelmäßig von Investitionen in die Innenstadt die Rede ist, wurde im Vorschlag des Bürgermeisters kein einziger Euro für eine Neugestaltung der Innenstadt im Jahr 2025 budgetiert. Wir fordern einen Ideenwettbewerb für die Neugestaltung des Stadtteils bei der Rotunde und der alten Volksschule. Aber das Areal soll einfach verkauft werden. Das letzte große innerstädtische Entwicklungsgebiet im Besitz der Stadtgemeinde Oberwart darf nicht veräußert werden, um das Budget für das Jahr 2025 zu sanieren. Das würden wir unter Oberwart 2035 verstehen.

In den letzten Jahren ist es kaum gelungen, größere Betriebe in Oberwart anzusiedeln und qualifizierte Arbeitsplätze für die Oberwarter:innen und St. Martin:innen zu schaffen. Auch hier brauchen wir ein professionelleres Standortmanagement.

Auch die Sanierung der Infrastruktur geht für uns zu langsam voran. Der Zustand der Gassen und Straßen ist teilweise katastrophal (siehe Telek, Schubertstraße, Molkereistraße etc.). Wir erwarten uns im Budgetvorschlag für das Jahr 2025 eine Investitionsoffensive. Davon profitiert ganz Oberwart.

Als dieser Bericht verfasst wurde, war noch nicht klar, ob Bürgermeister Georg Rosner unseren Forderungen nachkommen wird. Für die SPÖ Oberwart steht die konstruktive Zusammenarbeit für unsere Stadtgemeinde an oberster Stelle. Unsere Hand ist und bleibt ausgestreckt. Aber ein weiteres Hinhalten, ein planloses Weiterwurschteln wie bisher, wird von uns nicht mehr unterstützt.

Christian Dax persönlich



Unsere Stadt braucht weiterhin einen starken Vertreter im Burgenländischen Landtag – und den haben wir mit Christian Dax. Mit seiner Frau Monika und der gemeinsamen Tochter Anna Rosa lebt er in Oberwart. Beruflich ist Christian als Rechtsanwalt tätig und auch als Stadtrat im Gemeinderat aktiv. Christian Dax wird am 19. Jänner 2025 bei der Landtagswahl für die SPÖ Burgenland im Bezirk Oberwart kandidieren. Wir haben ihn vorab zum Interview getroffen:

SPÖ Oberwart: Christian, was reizt dich an der Politik?

Christian Dax: Ich hatte in meinem Leben sehr viel Glück und konnte sowohl im Inland als auch im Ausland sehr viele schöne und wertvolle Erfahrungen sammeln. Ich nehme das nicht als selbstverständlich hin, sondern bin meiner Familie und meinen Vorfahren dankbar für alles, was sie aufgebaut und mir ermöglicht haben. Gleichzeitig sehe ich es als meine soziale Verantwortung etwas zurückzugeben, daher engagiere ich mich politisch.

Welche politischen Ziele verfolgst du?

Ich möchte das Leben der Menschen um mich herum besser machen. Ich möchte für jene, die Unterstützung brauchen und im Leben vor großen Herausforderungen stehen, ein starker und verlässlicher Partner sein. Aufgrund meiner Persönlichkeit, meiner Ausbildung und meinem Beruf als Rechtsanwalt bin ich tagtäglich nahe an den Menschen und weiß, wo sie der Schuh drückt.

Wo siehst du die Herausforderungen der Zukunft, konkret auch im Bezirk Oberwart?

Genau so wie in anderen Regionen zieht es junge Menschen in die großen Städte, da sie dort bessere oder zumindest besser bezahlte Jobs sowie die erforderliche Infrastruktur finden. Der Bezirk Oberwart und vor allem die Stadt Oberwart haben für mich

Schulbildung Vorreiter. Diese Stärken müssen wir weiter ausbauen, um den jungen Menschen vor Ort eine echte Perspektive zu bieten.

Wie soll das am besten gelingen?

Wir müssen jungen Menschen aus der Region ein gutes Umfeld bieten, damit sie nach ihrer Ausbildung in Oberwart bleiben bzw. nach ihrer Ausbildung nach Oberwart zurückkehren können, auch mit ihren Familien. Davon würden alle profitieren. Unsere Region könnte gut und vor allem nachhaltig wachsen. Hier möchte ich anpacken und mitgestalten.

Warum sollen dir die Oberwarter:innen und St. Martin:innen am 19. Jänner 2025 ihre Vorzugsstimmen geben?

Meine größte Stärke ist, dass ich durch meinen Beruf von der Politik unabhängig bin und daher selbstbe-

enorm viel wusst meine Meinung immer und überall vertreten kann. Als Rechtsanwalt bin ich es auch gewohnt Missstände anzusprechen, wenn z. B. in Oberwart etwas nicht so läuft wie es sein sollte. Aber grundsätzlich bin ich ein optimistischer und sehr positiv denkender Mensch und gehe mit viel Vertrauen in die Zukunft. Ich bin überzeugt, dass uns viele gute Tage bevorstehen.

Zum Abschluss noch ein paar kurze persönliche Fragen: Mir welcher Person aus der Geschichte würdest du gerne auf ein Bier gehen?

Ganz klar. Helmut Schmidt.

Dein Lieblingsinstrument?

Tuba. Tuba. Tuba.

Dein Lieblingsessen?

Für ein Cordon Bleu würde ich alles tun.

Deine schönste Erinnerung?

Die Geburt unserer Tochter Anna Rosa.

Dein Lieblingsbuch?

Die Welt von Gestern – Stefan Zweig

STECKBRIEF

Name: Christian Alexander Dax

Geburtsdatum: Jahrgang 1988

Sternzeichen: Wassermann

Familienstand: verheiratet, 1

Tochter

Beruf: Rechtsanwalt

Hobbies: Tuba spielen, Wandern, Lesen



SCHWARTZ-Arbeit
ist **besser!**

www.schwartz-bau.at

Team Zukunft Oberwart unterwegs



Neujahrsempfang der SPÖ Oberwart mit Landesrätin Astrid Eisenkopf



Verteilaktion zu Ostern am Bauernmarkt



Maibaumaufstellen beim GH Drobits



Frühschoppen der Stadtfeuerwehr Oberwart



Gratulation von Lena Ertler zum Europa-meistertitel im Rope-Skipping mit Sportlandesrat Heinrich Dörner



Roma-Butschu im OHO



Feierliche Eröffnung der Klinik Oberwart



Obertrumer Frühschoppen



Enten Grand Prix. Unser Team sorgte für beste Verpflegung beim Enten Grand Prix

DER
Stadt Wirt
www.der-stadtwirt.at

VOLKSBANK



60. Geburtstag von Gemeinderat Ewald Haller



SPÖ-Initiative „nachhaltig leben“ erstmals am Bauernmarkt



Besuch der neuen Klinik Oberwart



Schnapsen der Stadtfeuerwehr Oberwart



SJ Wandertag am Nationalfeiertag



Ausflug nach Mariazell



Faschingsfeier



Landesparteitag in Eisenstadt



Stelzenschnapsen der SPÖ Oberwart beim Stadtwirt



SPÖ Frauen hissen Fahne als Zeichen gegen Gewalt an Frauen



9 MILLIONEN MENSCHEN. EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

bgld.raiffeisen.at

UNSER TEAM IM GEMEINDERAT

Unser Team im Gemeinderat hat ein Ziel: Gemeinsam wollen wir Oberwart besser machen und arbeiten für die #zukunftoberwart



Michael Leitgeb
Vizebürgermeister



Marc Seper
Stadtrat



Christian Dax
Stadtrat



Ute Wagner
Gemeinderätin



Fatima Shahid
Gemeinderätin



Katja Massing
Gemeinderätin



Birgit Musser
Gemeinderätin



Anna Maria Csekits
Gemeinderätin



Stefan Pongracz
Gemeinderat



Ewald Hasler
Gemeinderat



Christian Ratz
Gemeinderat



Gyöngyver Koch
Ersatzgemeinderätin



Herwig Wallner
Gemeinderat



Wir wünschen besinnliche und frohe Festtage.
Für das neue Jahr 2025 hoffen wir auf Mut,
Zusammenhalt und gemeinsame Erfolge im Einsatz
für soziale Gerechtigkeit und Solidarität.

Ezúton kívánunk mindannyiuknak békés, boldog ünnepeket!
A 2025-ös új évre bátorságot, összefogást és közös sikereket
remélünk a közös utunkon a társadalmi igazságosság
illetve egyenlőség és összetartás elérésében.

Amen latschi boschitscha taj latscho nevo bersch
tumenge kivaninas. Le berscheske 2025 upre trauninipe,
khetanlikeripe taj khetane jeriniptscha ando andberscharipe
le socijali tschatschipeske taj la solidaritetake gondolinas.

SPÖ

Oberwart

**KONTAKT:
SPÖ STADTPARTEI
OBERWART**

Grazerstraße 54, 7400 Oberwart
Tel.: 0664/10 04 670
team@leitgebmichael.at
www.oberwart.spoe.at